

Wir berichten über 2021



THEATERSERVICE
KÄRNTEN

theaterservicekärnten.at



© Fotostudio Horst

Liebe Theaterschaffende!

Es ist unglaublich toll zu wissen, dass Kärnten so eine vielfältige und engagierte Amateurtheaterszene hat! So viele die sich - nach dieser langen und ungewissen Durststrecke - heuer wieder auf die Bühne trauten, Spaß hatten und Menschen begeisterten. Auch ich habe es genossen sowohl selbst auf der Bühne zu stehen, als auch als hingerissene und verzückte Zuschauerin im Publikum zu sitzen.

Ich wünsche allen Theaterbegeisterten in Kärnten, dass sie sich - aufgrund dieser unsicheren Zeit - nicht den Spaß am Theaterspielen und -zusehen nehmen lassen. Der kulturelle Beitrag, der hier geleistet wird, ist unglaublich wichtig und unentbehrlich. Von Herzen hoffe ich, dass sich die derzeitige Lage nur noch zum Besseren wendet.

In diesem Sinne an euch alle ein ehrliches „Bleibt gesund“ und ein warmes und aufmunterndes „TOITOI“!

Harwelle Fuchs

Liebe Theaterfreunde,

auch das Jahr 2021 war geprägt von auf – zu, planen, umplanen, verschieben, absagen, nur eine kurze Zeit lang schien das kulturelle Leben fast normal zu sein und es durfte geprobt, aufgeführt und angeschaut werden. Viel Spaß machte uns das Ansehen der eingereichten Videos zum Kurzszene-Wettbewerb „2 Minuten – 200 Euro“, ein Projekt das im Frühling ins Leben gerufen wurde, um unsere Theatergruppen zu motivieren, kreativ zu bleiben und kurze Szenen darzustellen. Es freut mich sehr, dass es möglich war, die Georg-Bucher-Skulptur auf der Brauchtumsmesse gemeinsam mit Mag. Igor Pucker an Else Mühlbauer zu übergeben, die diese Auszeichnung mehr als verdient hat.

Ich hoffe, dass das kommende Jahr nicht mehr so mühsam und frustrierend wird und Begegnungen jeglicher Art wieder möglich sein werden.

Ich wünsche euch die wichtigen 2 Gs: Gesundheit und Gelassenheit und freue mich auf ein Wiedersehen!

Alles Liebe

Martha Schiszig-Mühlbauer

Inhaltsverzeichnis

Aktiver TSK-Vorstand	S 3
Zahlen, Daten, Fakten	S 3
WeltTheaterTag 2021	S 3
TheaterClub	S 4-5
TheaterWerkstatt	S 6
Jahreshauptversammlung.....	S 7
Abschied Monika.....	S 7
2 Minuten - 200 Euro.....	S 8-9
Georg-Bucher-Preis.....	S 10
Ehrungen	S 10
Wir trauern um.....	S 11
Brauchtumsmesse.....	S 12-13
Festivalberichte.....	S 14
Termine.....	S 15
Mitgliedsbeitrag.....	S 15

IMPRESSUM:

TheaterServiceKärnten
 Mießtaler Straße 6
 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 0463 536 57640
 post.theaterservice@ktn.gv.at
 www.theater-service-kaernten.com
www.facebook.com/Theater.Service.Kaernten
 Fotorechte liegen beim jeweiligen Veranstalter bzw. beim TSK.

Aktiver TSK-Vorstand

Ein großes Dankeschön an unsere aktiven Vorstandsmitglieder, dass ihr mit Rat und Tat unterstützt, euch einbringt, engagiert und wir uns auf euch verlassen können.

Neben seinen Tätigkeiten besucht unser Vorstand regelmäßig Vorstellungen der TSK-Mitgliedsgruppen und tritt mit diesen gerne in Kontakt. Überdies zeigen die Vorstandsmitglieder auch ihr eigenes Potential freudig auf der Bühne, leiten Workshops und sind würdige Vertreter der Kärntner Amateurtheaterszene.



Im Bild v.l.n.r.: Herbert Murero (Obfrau-Stv.), Walter Seljak (Kassier), Hannelore Fradler (Obfrau), Beatrix Erlacher-Heinzl (Schriftführerin) und Romy Schmid (Obfrau-Stv.ⁱⁿ). Nicht im Bild: Hildegard Wiery (Kassier-Stv.ⁱⁿ) und Mario Kuttnig (Schriftführer-Stv.)

TSK-Büro-Damen

Aktuell hat das TheaterServiceKärnten zwei Angestellte. Geschäftsführerin Martina Stroissnig-Printschler und Mitarbeiterin Theresa Thum. Die Arbeitsfelder reichen von Buchhaltung, über Bibliotheksarbeit, Betreuung der Homepage und der Facebookseite, darüber hinaus PR, bis hin zur Organisation von Workshops und Projekten, der Organisation von Festivals und natürlich professioneller Beratung unserer Theaterbegeisterten. Wir lassen uns unsere Freude und den Spaß an der Arbeit im kulturellen Bereich bestimmt nicht durch ein Virus verderben.



Zahlen, Daten und Fakten zu 2021

- ◆ 2021 gab es insgesamt 107 Mitglieder beim TSK (79 Theatergruppen, 18 sonstige Gruppen, 10 Einzelmitglieder).
- ◆ Es wurden 93 verschiedene Stücke an 674 Vorstellungsterminen gezeigt, die im Theaterkalender, auf der Homepage und zum Teil per Flyerversand vom TheaterServiceKärnten beworben wurden.
- ◆ 11 theaterbezogene Videos wurden auf der TheaterServiceKärnten-Facebookseite veröffentlicht.
- ◆ 2021 wurden insgesamt 5 theaterbezogene Workshops veranstaltet. Dabei handelte es sich um 3 Kinder-, 1 Jugend- und einen Erwachsenentheaterworkshop.
- ◆ 12412 Titel stehen derzeit in der Bibliothek zur Verfügung. 409 wurden heuer neu bestellt.
- ◆ Von 2 Theatergruppen wurde an 10 Tagen der Verleih von Schweinwerfern samt Zubehör in Anspruch genommen.
- ◆ 4 Vorstandssitzungen und eine Jahreshauptversammlung wurden abgehalten.

WeltTheaterTag 2021

Seit 1961 findet am 27. März jährlich der WeltTheaterTag statt und die diesjährige Botschaft stammt von der Theater-, Film- und Fernsehschauspielerin Helen Mirren. Sie bedauere die schwere Zeit, die KünstlerInnen, TechnikerInnen und HandwerkerInnen während dieser Pandemie durchleben. Und laut Mirren werde der Schaffensdrang von SchriftstellerInnen, DesignerInnen, TänzerInnen, SängerInnen, SchauspielerInnen und RegisseurInnen niemals erstickt werden und in naher Zukunft mit neuer Energie und einem neuen Verständnis für die Welt, die alle teilen, wieder aufblühen. Sie könne dies kaum erwarten.



Foto: Trevor Leighton

„Eine Mär aus Sagen und mehr...“ mit BeatriX Erlacher-Heinzl



Bereits im Februar 2021 startete der KTC mit BeatriX Erlacher-Heinzl via Zoom. Es handelte sich dabei um einen Workshop, bei dem historische Figuren aus Kärnten (Klagenfurt-Umgebung) nachgestellt wurden. 10 Kinder zwischen 8 und 11 Jahren beteiligten sich mit Begeisterung daran. Dann, Ende Mai, war es endlich soweit, dass sich die Gruppenmitglieder zum Proben - natürlich mit den vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen und dem dazugehörigen Präventionskonzept - live treffen durften.



Am 13. Juni kam es zu einer etwas anderen Darbietung. Die Kinder präsentierten ihre erarbeiteten Rollen im Zuge einer „wanderbaren“ Aufführung, die vom Alten Platz übers Wörtherseemandl und dem Neuen Platz bis hin zum Benediktinermarkt ging. Das - coronabedingt etwas abgespeckte - Publikum war begeistert und zur Erinnerung wurden die Szenen mitgefilmt und daraus ein Video geschnitten. Die Kids bekamen zum Abschluss des Kurses die Aufnahme von ihrer gelungenen Aufführung.



SKETCHE on TOUR mit BX



Ab dem 22. Oktober 2021 hatten Kinder zwischen 8 und 11 Jahren die Möglichkeit, sich im Rahmen von sieben Einheiten, gemeinsam kreativ zu entfalten. 15 junge SchauspielerInnen nahmen daran teil.

Unter der Leitung unserer Schriftführerin, BeatriX Erlacher-Heinzl, wurde im Herbst dieser wöchentlicher Kurs für junge Theaterbegeisterte angeboten. Die Nachfrage war enorm, woran man erkennen konnte, wie sehr es die Kids freute, dass Theaterspielen und regelmäßige Kurse endlich wieder möglich sein konnten. Sie wollten aktiv sein, gemeinsam auf der Bühne Spaß haben und wieder etwas Rampenlicht genießen. Im LustGARTEN Klagenfurt wurde fleißig geprobt, einstudiert, gegaudelt und gelacht bis es am 10. November zu einer unglaublich gelungenen Vorstellung kam, die allerdings nur mehr unter 2G-Auflage stattfinden durfte. Daher wurde auch diese Veranstaltung auf Video aufgezeichnet und allen Eltern zugesandt. Aufgrund der hohen Nachfrage beschloss das TSK im Frühjahr 2022, genauer gesagt von Anfang Februar bis Ende März, zwei theaterbezogene Workshops für diese Altersgruppe zu veranstalten!



Kinder- und JugendTheaterClub

„Hereinspaziert in die Wunderwelt des Theaters“ mit Anna und Robert

Die jungen Theaterbegeisterten waren in diesem Kurs einer heißen Frage auf der Spur: „Was kann denn Theater überhaupt?“ Sie durften sich ausprobieren, konnten spielen und entdecken.



Unsere beiden Referenten - Anna Russegger und Robert Grießner - boten 12 Kindern zwischen 9 und 12 Jahren die Möglichkeit, sich spielerisch dem Raum Bühne zu nähern und gemeinsam zu entdecken, welche Welten hier in der Phantasie entstehen können. Sie zeigten den begeisterten TeilnehmerInnen, was diese in der Gruppe mit Körper, Bewegung und Stimme darstellen können. Welche Bilder, Gefühle und Geschichten, mit und auch ganz ohne Text, dargestellt werden können. Zusätzlich versuchten unsere Profis den Kids zu vermitteln, dass sie keine Scheu vor der Bühne zu haben brauchen. Im Gegenteil, dass es sich sehr gut anfühlen kann, auch mal im Rampenlicht zu stehen. In den 3 Kurseinheiten im Juli wurden spielerisch die Grundelementen des Theaterspielens erarbeitet, wobei Phantasie und Humor hier großgeschrieben wurden.

„Ganz toll“, „riesiger Spaß“, „so lustig“, „so nette Vortragende“, „habe neue Freunde gefunden“ - um nur ein paar der vielen positiven Rückmeldungen der Kinder zu diesem Kurs zu erwähnen.



Monolog und Dialogtraining mit Christian Krall



Vom 27. - 29. Oktober 2021 leitete der erfahrene Schauspieler Christian Krall im Haus der Volkskultur einen Workshop für Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren. Insgesamt nahmen 15 junge Schauspielinteressierte daran teil. Neben diversen Aufwärmübungen und Gruppenarbeiten standen bei diesem Workshop Monologe und Dialoge im Mittelpunkt. Ob „Mutter Teresa“, „Maria mit ihrem Sohn Jesus“ oder auch „Leonardo Da Vincis Mona Lisa“ - die Themenbereiche deckten so einiges ab, waren amüsant, interessant, und regten überdies zum Nachdenken an.



Die jungen Theaterbegeisterten erarbeiteten sich unter der Regie unseres Referenten diverse Kurzszenen, die sie am Ende des Workshops aufführten. Sie genossen es nicht nur auf der Bühne zu stehen, sondern waren auch begeistertes Publikum bei ihren MitstreiterInnen. Als Abschluss wurden die Mono- bzw. Dialoge aufgenommen, ein kleiner Film mit allen Darbietungen zusammengestellt und an die Teilnehmenden geschickt.



„Sein oder Nichtsein!“

Rollen- und Stückbearbeitung mit Ilona Wulff-Lübbert



Am Samstag, dem 18. September veranstaltete das TheaterServiceKärnten einen Schauspielworkshop für Erwachsene. Die elf Teilnehmenden waren bunt gemischt, zwischen 16 und 75 Jahre alt. Der Kurs war in einen Vormittags- und einen Nachmittagsblock von jeweils ca. drei Stunden aufgeteilt und abends wurden die erarbeiteten Rollen präsentiert. Es war lehrreich, interessant und amüsant - sowohl für die Teilnehmenden, als auch für die Veranstaltenden.



Bereits am Vormittag erhielten die Schauspielinteressierten Texte und Skriptteile aus Shakespeares Hamlet zum Thema „Sein oder Nichtsein“. Sowohl Pantomime, als auch Tanz, darüber hinaus Text, Sprache und Mimik waren thematisch im Workshop verankert und die Teilnehmenden hatten die Gelegenheit, sich auszuprobieren. Überdies gab es viele Hintergrundinformationen rund um theater-relevante ergänzende Dinge wie Bühne, Requisiten, Licht, Maske, Kostüm und vieles mehr. Natürlich kamen auch der Spaß und das Vergnügen nicht zu kurz! Für diesen Workshop waren keine Vorkenntnisse von Nöten, lediglich die Spielfreude und die Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen, waren erwünscht. Die abendliche Aufführung wurde mitgefilmt und die Teilnehmenden erhielten zum Abschluss das Video ihrer großartigen Präsentation!



Wünsche & Anregungen

- ◆ Sie wünschen sich eine Weiterbildung zu einem bestimmten Thema, das mit Theater, Bühne bzw. öffentlichem Auftreten zu tun hat?
- ◆ Sie sind selbst Profi auf einem interessanten Gebiet des Theaters und möchten gerne einen Workshop anbieten?
- ◆ Ihrer Meinung nach sollte ein bestimmtes Theaterstück oder Fachbuch in unserer Bibliothek nicht fehlen?

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und Wünsche in unsere Planung auf. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine Email.

JahresHauptVersammlung des TSK

Nachdem coronabedingt letztes Jahr keine Jahreshauptversammlung stattfinden konnte, freute es uns umso mehr, dass wir am Freitag, dem 15. November 2021, um 16.30 Uhr im LustGARTEN Klagenfurt die diesjährige Jahreshauptversammlung veranstalten konnten. Nach der Begrüßung durch unsere Obfrau Hannelore Fradler und der Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde das Protokoll der letzten JHV genauso wie die Tagesordnung genehmigt. Es folgte der Bericht über das Jahr 2020 seitens der Obfrau. Im Anschluss wurde der Bericht der Geschäftsführerin, Martina Stroissnig-Printschler, die krankheitsbedingt fehlte, von Theresa Thum verlesen und durch ihre Arbeitsfelder ergänzt. Danach folgte der Kassenbericht des Kassiers, Walter Seljak, und der Bericht der Rechnungsprüferinnen Ilse Fraiss und Andrea Steiner. Abschließend wurde der Vorstand entlastet und ein Überblick über die Planung des Jahres 21/22 gegeben. Nach Beendigung der Jahreshauptversammlung lud das TSK die anwesenden VertreterInnen der Mitgliedergruppen zu einer köstlichen italienischen Jause ein. Gespannt und vorfreudig blicken wir auf die Jahreshauptversammlung 2022, da es hier auch Neuwahlen unseres Vorstandes gibt.



ÖBV-Zoom-Meetings

Die Sitzungen des ÖBV-Theaters, dem österreichischen Bundesverband für außerberufliches Theater, wurden auch heuer per Zoom abgehalten. So hatten wir die Möglichkeit vernetzt zu bleiben, uns auszutauschen und Ideen und Projekte zu besprechen. Auch die ÖBV-Klausur, die am 20. und 21. November 2021 in Linz geplant war, musste aufgrund der Corona-Situation online abgehalten werden.



Abschied Monika

Nach über acht Jahren beim TheaterServiceKärnten, zahlreichen Workshoporganisationen für Kinder und Jugendliche und etlichen erfolgreichen summerstars-Produktionen, wollte sich unsere geschätzte Mitarbeiterin, Monika Schmidinger, neuorientieren. Leider blieb uns nichts anderes übrig, als sie schweren Herzens ziehen zu lassen. An dieser Stelle möchten wir DANKE sagen. Danke Monika, für deine tolle Arbeit, die du für das TheaterServiceKärnten geleistet hast. Du hast alle deine Aufgaben immer bravourös gemeistert und das mit einem Lächeln im Gesicht. Liebe Monika, wir wünschen dir an dieser Stelle alles Gute und viel Glück in der Zukunft und freuen uns immer über deinen Besuch!



„2 Minuten - 200 Euro“

Zu lange konnten sich die Mitgliedergruppen des TheaterServiceKärnten nicht auf die Bühne stellen. Damit ihnen nicht die Lust am/auf Theater vergeht, beschloss das TSK kurzerhand einen Videowettbewerb zu veranstalten. Und so war die TSK-Kurzszenenchallenge „2 Minuten - 200 Euro“ geboren!



Kurzszenenchallenge

Die besten Einfälle kommen unverhofft, so auch die Idee des Kurzszenenwettbewerbs, die Martina Stroissnig-Printschler unter der Dusche „einströmte“. Das Projekt wurde im Büroteam besprochen und definiert, mit dem Vorstand verfeinert und schließlich ausgeschrieben. Die Vorgaben dafür waren einfach: Zu einem, von uns vorgestellten Thema hatten alle unsere Mitglieder die Möglichkeit, im Rahmen von zwei Minuten, ein Video zu drehen und dieses beim TSK einzureichen. Der zeitliche Rahmen dafür betrug jeweils zwei Monate und anschließend wurde von unserer Jury die kreativste Szene - beziehungsweise die gestaltende Theatergruppe - zum Sieger gewählt. Diese erhielt als Preisgeld 200 Euro. Hierbei waren den Teilnehmenden keine Grenzen gesetzt, wichtig war nur, dass das vorgegebene Thema im Rahmen der Videosequenz von der Jury erkannt und die Zeitvorgabe eingehalten wurde.

1. Challenge: „Romeo und Julia - Balkonszene“

Die erste Szene, die das TSK vorgab war die Balkonszene aus Romeo und Julia. Insgesamt nahmen acht Gruppen an dieser Challenge teil. Die Jury, die aus den Bürodamen und dem Vorstand des TSK besteht, war äußerst überrascht, welch geniale Ideen hier verwirklicht wurden. Gemeinsam schauten wir uns die Videos an, was uns großen Spaß und Amusement bescherte, und anschließend wurde durch Punktevergabe das beste Video bestimmt. Die Auswahl fiel allen schwer, da jedes einzelne Video auf seine Weise kreativ und wahnsinnig toll gestaltet war. Überdies beteiligten

sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Auch Gesang wurde verwendet und die kuriosesten Spielstätten geboten. Schlussendlich konnte sich die Theatergruppe „Die Wandelbaren Köttmannsdorf“ den Sieg holen und die 200 Euro Gewinn für sich sichern. Obfrau Edith Defner-Rainer plante mit ihrer Theatergruppe einen Ausflug und hatte die schöne Idee, während der Busfahrt alle Videos, die bei der ersten Kurzszenenchallenge eingelangt sind, ihren Mitgliedern zu zeigen. An dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation.



2. Challenge: „Robin Hood“

Bei der zweiten Videochallenge handelte es sich bei der thematischen Vorgabe um Robin Hood. Der Zeitraum hierfür war Juli und August. Wir merkten, dass sich nun wieder mehr auf den Bühnen regte und das Mitmachen etwas zurück ging, allerdings freuten wir uns über die Videos, die in dieser Zeit geschickt wurden. Die Beiträge waren wieder sowohl spannend als auch überaus kreativ und interessant.





Das Rennen der zweiten Challenge machte die Kinder und Jugendtheatergruppe „Creative by BX“. Die Kinder setzten die Thematik hervorragend um und holten sich den ersten Platz - herzliche Gratulation. Beatrix Erlacher-Heinzl berichtete uns, dass sie mit dem Preisgeld mit ihrer Jugendgruppe ins MagDAS Klagenfurt Essen gingen und anschließend eine Führung in der Fuchskapelle hatten.

3. Challenge: „Jedermann und der Tod“

Für September/Oktober hatte das TheaterService-Kärnten die Idee „Jedermann und der Tod“ als Themenvorgabe zu wählen. Unsere Begeisterung über die eingesandten Videos war groß! Die zum Sieger gewählte Gruppe war dieses Mal die TheaterCompany des BG Mössinger. Die Jugendlichen verzauberten uns mit einer unglaublich tollen Version ihres „Jedermann“. Gratulation! Darüber hinaus waren wir höchst erquickt über etliche Zusprüche der Gruppen, die an einer der Challenges teilgenommen haben. Sie alle haben diese Idee als sehr positiv aufgefasst und waren erfreut, auf diesem Wege ihrer Kreativität und ihrer Lust auf Theater freien Lauf lassen zu können.

Zitat Josef Sattlegger von der Theatergruppe Berg im Drautal:

„Als wir das erste Mal davon erfuhren, waren wir gleich Feuer und Flamme. Eine super Idee von euch! Für das *Bergtheater* ist dieses Format maßgeschneidert, da wir ja keine jährlichen Theater-Fixpunkte haben und uns deshalb oft sehr lange nicht sehen. Es taugt uns, alle zwei Monate uns zu treffen um ein Video zum aktuellen Thema zu machen, und
- wir haben jedes Mal einen Riesenspaß dabei!“



4. Challenge: „Schräge Weihnachten“

Was könnte für den Zeitraum November/Dezember besser passen, als ein herrlich weihnachtliches Thema? Daher entschieden wir uns für die Vorgabe „Schräge Weihnachten“ und sind aktuell noch auf alle Beiträge sehr gespannt. Wer wird wohl mitmachen? Wie wird die Idee umgesetzt werden? Und wer wird zum glorreichen Sieger gekürt? Die Antworten darauf findet ihr im Jänner 2022 auf unserer Facebook-Seite und auf unserer Homepage. Sollten wir die Videochallenge 2022 fortsetzen, erfährt ihr auch das auf unserer Homepage und werdet über unseren Newsletter darüber informiert.

Ein großes Dankeschön noch einmal an alle, die uns mit ihren Beiträgen sehr viel Freude gemacht haben und zeigten, dass Theater auch in schwierigeren Zeiten wichtig ist, Leute begeistert und Theaterschaffende eben auch so schaffen können. Alle Videos sind auf unserer facebookseite abrufbar und die konkreten Links lassen sich auf unserer Homepage finden:



<https://www.theater-service-kaernten.com/2021/06/and-the-winner-is-die-wandelbaren-koettmannsdorf/>

<https://www.theater-service-kaernten.com/2021/09/and-the-winner-is-creative-by-bx/>

<https://www.theater-service-kaernten.com/2021/11/and-the-winner-is-theatercompany-bg-moessinger/>

Ehre, wem Ehre gebührt

Nachdem im Jahr 2020 coronabedingt Veranstaltungen ausfielen, hatte auch das TSK keine Möglichkeit auf Ehrungen einzelner Mitglieder, beziehungsweise Gruppen. Daher ist es dem Vorstand des TheaterServiceKärnten heuer eine besondere Freude, wieder Personen für herausragende Tätigkeiten im Amateurtheaterbereich Kärntens zu ehren.

Georg-Bucher-Preis 2021



Im Rahmen der Brauchtumsmesse wird jährlich die Georg-Bucher-Skulptur, kreiert vom international erfolgreichen Oberkärntner Bildhauer Hans-Peter Profunser, an eine theaterschaffende Persönlichkeit feierlich durch einen politischen Landesvertreter - heuer durch Mag. Igor Pucker - verliehen.

Elise Mühlbauer - von der Theatergruppe Grafenstein - lautet der Name der Empfängerin der wichtigsten Auszeichnung für engagierte Theaterschaffende in Kärnten. Bereits in der ersten Klasse Volksschule wurde ihre Leidenschaft zum Theaterspielen von ihrer Klassenlehrerin geweckt. Sie trat bei verschiedensten Anlässen (Weihnachts- oder Muttertagsfeiern) auf. Nach der Volksschule wurde es theaternäher zunächst ruhiger, bis 1965 Dir. Ernst Kitz die Theatergruppe Grafenstein gründete und ein Agathe für die „Wolscharträuber“ suchte. Diese Produktion war ein großer Erfolg, wurde auch bei einem Theatertreffen in St. Georgen aufgeführt und dort wurde Frau Mühlbauer von Ludwig Skumautz entdeckt. Er war Mentor der Kärntner Amateurtheaterszene und holte Elise in seine Landeslaienspielgruppe der Studiobühne des Landes Kärnten. Die begabte Schauspielerinnen liebte hier vor allem die Kabarett-Abende, da man während einer Vorstellung in verschiedene konträre Rollen schlüpfen konnte. Bei der jährlichen „Laienspielwoche“ auf Schloss Krastowitz wurde Fredi Meschnigg auf Elise Mühlbauer aufmerksam und so kam sie zur Studiobühne Villach.

Elise nahm überdies bei einigen internationalen Amateurfestivals teil und kam mehrmals nach Deutschland, Breslau (Polen) und zweimal nach Monaco. Darüber hinaus veranstaltete sie viele Lese-Abende mit Kanonikus Prof. Pettauer vom Zammelsberger Kulturkreis, der sie immer liebevoll „meine Namensvetterin“ nannte, weil Elise damals noch ihren Mädchennamen trug, der zufällig auch Pettauer war. Neben all ihren Aktivitäten blieb sie aber immer ihrer Heimattheatergruppe Grafenstein treu, wo hauptsächlich Volksstücke und Bauernschwänke gespielt wurden, bis sie schließlich 2003 die Spielleitung übernahm. Und da sich auch die Ansprüche im Theater ändern und weiterentwickeln, werden jetzt in Grafenstein Lustspiele und Boulevard-Komödien gespielt.



Ehren-Nadeln 2021

Heckmeck

Ehrendadel-Verleihung am 07.09.2021 im LustGARTEN durch Walter Seljak und Martina Stroissnig-Printschler

- Peter Kowal

(Foto v.l.n.r.: Walter Seljak (Kassier des TSK), Peter Kowal (Heckmeck), Hannelore Fradler (Obfrau des TSK und Heckmeck-Mitglied), Ernst Müller (Heckmeck))



Mit dem Leben ist es wie mit einm Theaterstück. Es kommt nicht darauf an, wie lange es ist, sondern wie bunt (Lucius Annaeus Seneca)

Das TheaterServiceKärnten trauert um

Adi Peichl * 27. Dezember 1945 † 11. Dezember 2020

war ein österreichischer Schauspieler und Regisseur und erlangte große Bekanntheit unter anderem als jugoslawischer Hausdiener „Malec“ in der Fernsehserie „Ein Schloss am Wörthersee“ und als Darsteller in vielen anderen Filmen. Adi Peichl leistete für den kulturellen Bereich Kärntens einen sehr großen Beitrag.



Sieglinde Paulitsch * 13. Jänner 1947 † 16. Dezember 2020

war eine Größe der Oberkärntner Kulturszene, sie war jahrzehnte im Vorstand des Vereins der Komödienspiele Porcia. Sieglinde Paulitsch liebte und lebte die Kultur und vor allem die Komödienspiele.



Valentin Pagitz * 27. November 1925 † 14. Jänner 2021

war Doyen, sprich Gründungsmitglied, der Friesacher Burghofspiele. In 60 Jahren Theaterleben stand Valentin Pagitz über 1200 Mal auf der Bühne



© Friesacher Burghofspiele

Maria Rainer * 11. Jänner 1924 † 24. Feber 2021

war die Grande Dame des Lientheaters in Kärnten. Ihr Leben gehörte der Bühne und dem Amateurtheater, im Speziellen der TG St. Donat, die sie bereits 1948 gründete. Maria Rainer war als Spielberaterin bereits bei der Gründung des TSK 1963 dabei.



© Gert Kostinger

Franz Gritsch vlg. Trattner * 21. Juni 1956 † 18. März 2021

sein Herz gehörte der Bühne und er wird etlichen Lavanttalern in grandiosen Theaterrollen in Erinnerung bleiben.



Manfred Taferner * 4. März 1959 † 5. Juli 2021

war seit 1978 Mitglied der Friesacher Burghofspiele und spielte im Dominikanerhof, im Stadtsaal und am Petersberg mehr als 40 Rollen.



Jörg Schlaminger * 7. Dezember 1947 † 4. August 2021

arbeitete 43 Jahre am Stadttheater Klagenfurt. Jörg Schlaminger prägte 23 Jahre lang als künstlerischer Leiter die Eberndorfer Sommerspiele.



© Karlheinz Fessl

Prof. Franz Müller * 7. März 1924 † 7. November 2021

als Leiter der Erwachsenenbildungsstelle gab er dem TSK das erste „Zuhause“. Überdies leitete Prof. Müller die Laienspielwochen, war erster TSK-Obmann und Pionier der Kärntner Theaterszene.



Brauchtumsmesse Klagenfurt, 12. - 14. November 2021



Nachdem der Tag der Volkskultur, der normalerweise jährlich im Freilichtmuseum Maria Saal stattfindet, heuer leider erneut ausfallen musste, freute sich das TSK umso mehr, dass die Brauchtumsmesse zustande kam. Zum 20. Mal gestaltete die ARGE Volkskultur mit ihren 21 Dachverbänden, gemeinsam mit der Abteilung 14 - Kunst und Kultur, die Brauchtumsmesse 2021, welche zusammen mit der Gesundheits- und Familienmesse jedes Jahr rund 30 000 Besucher und Besucherinnen anzieht.

Auf der Brauchtumsbühne wurde alle drei Tage ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Gesang, Theater, Tanz, Interviews und Modenschauen angeboten. Man hatte die Möglichkeit beim Gesang Kärntner Chöre zu entspannen, sich modische Ideen in Bezug auf Trachten zu holen, oder sich beim Schlendern durch die Halle spannende Details über uralte Handwerkskünste einzuholen. Und das Motto bei der offiziellen Eröffnungsfeier lautete: Das Leben geht weiter. Und alle seien froh, dass die Messe stattfinden könne. Für die optimale Sicherheit der BesucherInnen wurden strenge Eintrittsregelungen für Messebesucher festgelegt und man benötigte einen gültigen 2G Nachweis.

FOTOS: Oben: Romy Schmid, Herbert Murero und Martina Stroissnig-Printschler; unten links: Mag. Igor Pucker, Herbert Murero, Hannelore Fradler und die TG Grafenstein gratulieren Else Mühlbauer; rechts: Bischof Marketz gratuliert der Schauspielerin





Bei unserem Stand - den die TSK-Bürodamen und die Vorstandsmitglieder betreuten - gaben wir Interessierten über alle aktuellen Stücke auf Kärntens Bühnen Auskunft, unser im Zwei-Monate-Rhythmus erscheinender Theaterkalender lag zur freien Entnahme auf, ebenso die zahlreichen Flyer der einzelnen Theatergruppen und der TSK-Jahresbericht 2020. Überdies informierten wir über unsere theaterbezogenen Workshops, die TSK-Fachbibliothek und den Newsletter. Außerdem konnte man sich das Angebot des Stadttheaters Klagenfurt bei uns einholen. Selbstverständlich hatten wir auch ein paar kleine Give Aways und etwas Süßes für unsere Gäste. Es freute uns, dass zahlreich Interessierte und Bekannte zu unserem Stand kamen und ein reger Austausch stattfinden konnte.

FOTOS: Oben links: Schauspielerin Ilona Wulff-Lübbert und Hannelore Fradler; oben rechts: Mitglieder der TG Die Wandelbaren besuchen Walter Seljak und Hannelore Fradler an unserem Stand; unten links: Artikel in der Krone über die Georg-Bucher-Preisverleihung; unten rechts: Schauspieler Christian Krall und das Krone-Maskottchen besuchen Geschäftsführerin Martina Stroissnig-Printschler; unten Ecke: Mag. Igor Pucker überreicht Else Mühlbauer den Preis

Montag, 15. November 2021

KÄRNTEN

Seite 25

Die höchste Auszeichnung des TheaterServiceKärnten ging an Else Mühlbauer

Applaus von Monaco bis Villach

Muttertagsaufführungen, Kabarett-Abende, Studiobühne Villach und Festivals in Deutschland, Polen und Monaco: Else Mühlbauers schauspielerisches Talent überzeugte! Mittlerweile ist sie Spielleiterin bei ihrem Heimatverein in Grafenstein. Am Sonntag wurde die Theatermacherin mit der Georg Bucher-Skulptur geehrt.

„Es ist mir eine ganz besondere Freude, dass diese Ehrung heuer Else Mühlbauer von der Theatergruppe Grafenstein zuteil wird, mit der ich meine ersten 15 Theaterjahre auf der Bühne stehen durfte“, so Herbert Murero, stellvertretender TheaterService-Chef, in seiner Laudatio. Elses Theatertalent wurde schon von ihrer Volksschullehrerin gefördert, die mit den Kindern zu Weihnachten und zum Muttertag Bühnenstücke einstudierte. 1965 suchte Ernst Kitz für die neu gegründete Theatergruppe Grafenstein ein Agathe für die „Wolschartrüber“. In dieser Produktion entdeckte Ludwig Skumautz das Talent und holte Else in seine Laienspielgruppe der Studiobühne des Landes.

Fredi Meschnigg brachte Else an die Studiobühne Villach, wo moderne Autoren wie Brecht und Handke gespielt wurden. Auch an Theaterfestivals in Deutschland, Polen und Monaco nahm Else mit dem Ensemble teil. 2003 hat sie die Spiel-

Else Mühlbauer, unten in früheren Jahren, rechts mit Georg Bucher-Skulptur, Hannelore Fradler & Herbert Murero.



Fotos: Uta Rojcek-Wirdeggut & zvg



Einmal war ich ausgestopft, als Köchin. Und jemand sagte: „Wir schauen so genau beim Essen und machen oft Sport und die Mühlbauer geht so auseinander!“

Else Mühlbauer erinnert sich lachend

leitung der Theatergruppe Grafenstein übernommen.

Am Sonntag wurde Else Mühlbauer auf der Brauchtmessmesse von TheaterServiceKärnten-Obfrau Hannelore Fradler und Herbert Murero mit der Georg Bucher-

Skulptur, geschaffen von Hans-Peter Profunser, geehrt. „Georg Bucher ist das große Vorbild der Amateurspieler“, so Murero. Bucher (1905-1972) spielte in ganz Kärnten und in Wien. Das TheaterService ist übri-

gens der Dachverband für 120 Amateurtheatergruppen und hat im Haus der Volkskultur in Klagenfurt ein Büro sowie Österreichs größte Theaterfachbibliothek mit rund 13.000 Textbüchern. Christina N. Kogler



Festivalberichte:

ABTENAU IST BÜHNE – Kultur überlebt



10. internationales Theaterfestival in Abtenau, Salzburg, 30.9. bis 2.10.2021. Zwei Kärntner Amateurtheatergruppen waren dabei!

Bericht der Theater Gruppe Kärnten

Zur Eröffnungsfeier am 30.9. im altherwürdigen Theater Abtenau folgten den Ansprachen der Festival-Intendantin und Geschäftsführerin des Amateurtheaterverbandes Salzburg, Veronika Pernthaler-Maeke, von Hrn. Dr. Heinrich Schellhorn, Landeshauptmann-Stellvertreter und Kulturreferent Salzburg, sowie Hrn. LAbg. Ing. Johann Schnitzhofer, Bürgermeister der Stadt Abtenau, umrahmt vom großartigen Posaunenensemble Gsenger, die ersten Kurz-Präsentationen aller geladenen Theatergruppen und ihrer Stücke.

Die Theater Gruppe Kärnten präsentierte dazu eine 40-minütige Impro-Stegreif-Theater-Show ihres Impro-Ensembles mit Karin Krawczynski, Mareidi Zimmer, Mario Kuttinig, Winny Sowa und Gernot Kurz, moderiert von Jo Zimmer. Gespielt wurden dabei die Impro-Formate Freeze-Take, ABC-Spiel, Rein-Raus, der Experte, das Publikumsspiel und unter tosendem Applaus noch eine extra Zugabe.

Am 2.10. spielte die Theater Gruppe Kärnten als Vorpremiere die ersten 60 Minuten des Dramastückes



„Synchronisation in Birkenwald“ von Viktor E. Frankl. Vorpremiere deshalb, weil die eigentliche Premiere erst am 16.10. im Theater im Volxhaus in Klagenfurt geplant war. Das gesamte Bühnenbild war im Original präsent. Die erforderliche Beleuchtung aufgrund der Teilung der Bühne in Himmel und KZ-Baracke, hat hervorragend funktioniert.

Während der Aufführung war es von Seiten der Zuseher mucksmäuschenstill im Saal und nach der Vorstellung waren so manche Tränen in deren Augen zu bemerken. Gespielt haben Mario Kuttinig, Franz Petautschnig, Robert Grießner, Sebastian Luschin, Mareidi Zimmer, Tom Schicho, Michael Petschnigg und Klemens Kogelnig unter der Regie von Jo Zimmer mit Hilfe der sehr aufmerksamen Regieassistentin Winny Sowa.

Bericht der Theater Gruppe Die Wandelbaren, Köttmannsdorf

Es war uns eine große Ehre und Freude beim internationalen Theaterfestival in Abtenau dabei sein zu dürfen. Von Anfang an, noch bevor wir dort waren, beeindruckte die Herzlichkeit und Professionalität der Organisatoren, allen voran Veronika Pernthaler.



Der erste Abend war ein Kennenlernen der teilnehmenden Gruppen aus verschiedenen Nationen in Form einer "open stage" Veranstaltung. Schon da waren wir sehr beeindruckt von der Professionalität der Gruppen aus Spanien, Italien, Slowakei, Deutschland und Österreich, was sich dann in den Aufführungen weiter bestätigte. Die Sprache war kein Problem mehr, Emotionen wurden durch Tanz, Musik, Gestik und Mimik vermittelt und verstanden.

Wir durften das Festival in der Mühlrainkirche mit "KRACH IM HAUSE GOTT" eröffnen und Veronika meinte, wir hätten die Latte sehr hoch gelegt, was uns natürlich sehr freute. Flamenco, (H)amlet, Jedermann, Obolus, Geschlechterkampf im Künstlercafe, Synchronisation im Birkenwald, Literaturpicknick - ein buntes Programm beeindruckte uns die zwei Tage. Mit "Wir sind wieder da" verabschiedete uns die Heimatbühne Maria Alm - ein Beweis dafür, dass KULTUR ÜBERLEBT.

Unser Dank gilt den Veranstaltern in Abtenau, auch für die hervorragende Verpflegung und Unterbringung, und dem TheaterServiceKärnten für die finanzielle Unterstützung. Auch im nächsten Jahr soll es wieder ein Festival in Abtenau geben - und wer weiß, vielleicht sind wir wieder dabei 😊.

Termine für den Theaterkalender

Ausgabe	Redaktionsschluss	Flyerabgabe bis
März-April	14. Februar 2022	23. Februar 2022
Mai-Juni	13. April 2022	25. April 2022
Juli-August	13. Juni 2022	22. Juni 2022
September-Oktober	3. August 2022	24. August 2022
November-Dezember	12. Oktober 2022	24. Oktober 2022
Jänner-Februar 2023	12. Dezember 2022	21. Dezember 2022

Vorschau der Workshops im Frühjahr 2022 (nähere Infos auf unserer Homepage)

Theaterwerkstatt (für Erwachsene ab 16 J.)

WAS?	WANN?	WO?
„Alle sind gleich, manche sind gleicher“ mit Ilona M. Wulff-Lübbert	SA, 22.01.2022 9.00-17.00 Uhr	„Haus der Volkskultur“ Mießtaler Str. 6, Klagenfurt a. W.
Klassiker inszenieren „Die Reduktion auf das Wesentliche“ mit Peter Faßhuber	FR, 11.02.2022, 14.00-19.00 Uhr SA, 12.02.2022, 10.00-17.00 Uhr	„Haus der Volkskultur“ Mießtaler Str. 6, Klagenfurt a. W.
„Sprechen/Moderieren“ mit Marcus Thill	SA, 19.03.2022 10.00-16.00 Uhr	„Haus der Volkskultur“ Mießtaler Str. 6, Klagenfurt a. W.

TheaterClub (für Kinder und Jugendliche)

WAS?	WANN?	WO?
„Eine Mär aus Sagen und mehr“ mit BX; für Kinder von 8-11 J.	Ab DI, 1. Februar 2022 Wöchentlich von 15.30-17.30Uhr	LustGARTEN, Rosentalerstr. 145, Klagenfurt a. W.
„Mutter Natur reicht´s“ mit BX; für Kinder von 8-11 J.	Ab MI, 2. Februar 2022 Wöchentlich von 15.30-17.30Uhr	LustGARTEN, Rosentalerstr. 145, Klagenfurt a. W.
„Einblick in die Welt des Theaters - Ein Querschnitt des Schauspielens“ mit C. Krall; für Teens von 12-16 J.	MO, 14.2.2022 - MI, 16.2.2022 9.00-13.00 Uhr	„Haus der Volkskultur“ Mießtaler Str. 6, Klagenfurt a. W.
Schauspieltreff für Jugendliche (14-19J.) mit Christian Krall	Ab MO, 7.3.2022 Wöchentlich von 17.00-18.30 Uhr	„Haus der Volkskultur“ Mießtaler Str. 6, Klagenfurt a. W.

Mitgliedsbeiträge 2022:

Einzelmitgliedschaft (für Privatpersonen): € 30,-

Kostenlose Nutzung der Theater-Fachbibliothek

Zusendung des Theaterkalenders

Ermäßigter Eintritt bei vielen Theatergruppen in Kärnten

Theatergruppe: € 50,-

Wie Einzelmitgliedschaft + 75% Ermäßigung beim Kostümverleih im Stadttheater-Fundus

Vergünstigter Scheinwerferverleih beim TSK

Kostenlose Veröffentlichung der Aufführungstermine auf unserer HP und im Theaterkalender, Aussenden von Flyern

Theatergruppe inkl. AKM-Gebühr: € 70,-*

Wie oben + AKM Befreiung für Zwischenaktmusik (nur für Amateurtheatergruppen)

Theatergruppe inkl. AKM und Haftpflichtversicherung: € 100,-*

Wie oben + AKM Befreiung + Haftpflichtversicherung (nur für Amateurtheatergruppen)

*AKM und Versicherung können nur in Anspruch genommen werden, wenn die Einzahlung bis 31. März erfolgt.

